DER GASTROBRIEF

NEUES AUS DER GASTROENTEROLOGIE UND GASTROINTESTINALEN ONKOLOGIE | 10/2021

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin, sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

verschiedentlich habe ich in früheren Gastrobriefen auf die gesundheitsfördernde Bedeutung von Kaffee hingewiesen – heute will ich zwar nicht zu verstärktem Alkohol-Konsum aufrufen, Ihnen jedoch – nicht mehr ganz frische – Daten zur Frage des möglichen Alkohol-Genusses bei bestehender Lebererkrankung, auf die ich aktuell aufmerksam geworden bin, nicht verschweigen ...

Herzliche Grüße aus der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
Ihr Bodo Klump

EIN SCHLÜCKCHEN DER LEBER ZULIEBE?

Aberg et al., Hepatology 2020; 721(3): 834 - 848

HINTERGRUND

Auch die nicht-alkoholische Leberverfettung ist zu einer Volkskrankheit geworden und die Steatohepatitis zu einer der häufigsten Ursachen von Leberzellkrebs und Lebertransplantation; unklar ist, welche Verhaltensregeln für Betroffene in Bezug auf ihren Alkohol-Konsum gelten sollten.

METHODE

Die finnische Arbeitsgruppe analysierte 8.345 Pat. mit einer Leberverfettung („fatty liver index“ > 60), die weder viel Alkohol (> 50g/Tag) tranken, noch abstinent waren.

ERGEBNISSE

Es fand sich eine Dosisabhängigkeit der Leberschädigung: Ein Konsum von 10-19 g Alkohol pro Tag (oder bis zu 9 g von „non wine“-Getränken ...) verdoppelte das Risiko einer schwereren Lebererkrankung – allerdings reduzierte ein Alkohol-Konsum von bis zu 49 g/Tag das Risiko kardiovaskulärer Erkrankungen um bis zu 40%! Die Gesamt-Mortalität sank somit bei einem Alkohol-Genuss von bis zu 9 g/Tag um 21%. Allerdings: Dies galt nur für die Gruppe der absoluten Nicht-Raucher!

SCHLUSSFOLGERUNG

Dies sind spannende Daten, die wieder einmal den sprichwörtlichen Wert des „gesunden Mittelmaßes“ unterstreichen: Selbst bei einer Leberverfettung scheint ein moderater Alkoholkonsum bei Vermeidung von „Hochprozentigem“ und, v.a.!, von Nikotin, möglich zu sein – wenn nicht sogar gesund ...

Prof. Dr. med. Bodo Klump
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Tumormedizin

TELEFON 0711 / 4488-12400
FAX 0711 / 4488-11409
E-MAIL b.klump@medius-kliniken.de

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern

DKG KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes Darmkrebszentrum